

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **23 (1908)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 2 Fr.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franko
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

XXIII. Jahrgang.

Nr. 10.

1. Oktober 1908.

Inhalt: 1. Staatsbeiträge aus dem Alkoholzehntel für die Zwecke der Erziehung und der sozialen Fürsorge der Jugend und für Hebung der Volksernährung, der Volks- oder der Berufsbildung im allgemeinen. 2. Staatsbeiträge an die Fürsorge für dürftige Schulkinder. 3. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. 4. Empfehlenswerte Literatur. 5. Inserate.

Staatsbeiträge aus dem Alkoholzehntel für die Zwecke der Erziehung und der sozialen Fürsorge der Jugend und für Hebung der Volksernährung, der Volks- oder der Berufsbildung im allgemeinen.

(Regierungsratsbeschluß vom 27. August 1908.)

**I. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten
oder für die Unterbringung in solchen.**

1. Schweizerische Anstalt für
Epileptische in Zürich V.

Beitrag für 24,545 Pflage tage von 91 kan-
tonsangehörigen Pfleglingen

à 20 Rp. Fr. 4,909.—

Spezielle Beiträge für Kostgeld-
ermäßigung dürftiger Kinder

Fr. „ 1,000.— 5,909.—

2. Blinden- und Taubstummenan-
stalt in Zürich.

Spezieller Beitrag für Kostgeldermäßigung
dürftiger Kinder Fr. 1,250.—

Beitrag an das Betriebsdefizit „ 2,900.— 4,150.—

Übertrag Fr. 10,059.—

Übertrag Fr. 10,059.—

3. Auswärts versorgte Kinder. Für fünf in auswärtigen Anstalten versorgte taubstumme Kinder		500.—
4. Schweiz. Anstalt für schwach- begabte taubstumme Kinder auf Schloß Turbenthal. Beitrag für 4070 Pflage tage von kantonsange- hörigen Pfleglingen à 25 Rp. Fr. 1,017.50 Spezieller Beitrag für Kostgeld- ermäßigung dürftiger Kinder von Kantonsangehörigen	„	300.— 1,317.50
		<u>11,876.50</u>

II. Für Krankenversorgung im allgemeinen.

5. Zürcherische Heilstätte in Ägeri für skrophulöse und rhachi- tische Kinder von Zürich und Umgebung. Beitrag für 5036 Pflage tage von 28 kantons- angehörigen Kindern		1,259.—
6. Erholungshaus Adetswil. Beitrag für Verpflegung von im schulpflichtigen Alter stehenden Kindern		600.—
7. Zürcherische Pflegeanstalt für bildungsunfähige Kinder in Uster. Beitrag für 13,771 Pflage tage von 47 kantons- angehör. Pfleglingen à 25 Rp. Fr. 3442.75 Spezieller Beitrag für Kostgeld- ermäßigung	„	1000.— 4,442.75
8. Für ein im Krankenasyll Neumünster unter- gebrachtes Mädchen		100.—
		<u>6,401.75</u>

III. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahr- loster Kinder oder jugendlicher Verbrecher.

9. Rettungsanstalt Sonnenbühl bei Brütten (40 Zöglinge)	Fr.	500.—
--	-----	-------

Übertrag Fr. 500.—

	Übertrag Fr. 500.—	
10. Rettungsanstalt Freienstein (40 Zöglinge)		500.—
11. Pestalozzihäuser der Stadt Zürich in Schönenwerd-Aathal und im Burghof-Dielsdorf (31 Zöglinge)		500.—
12. Kommission für Versorgung verwahrloster Kinder im Bezirke Zürich (104 Pfleglinge)		1500.—
13. Kommission für Kinderversorgung im Bezirk Winterthur. (73 Pfleglinge, davon 20 im Pestalozzihaus Rätterschen, die übrigen in Privatpflege)		1,300.—
14. Kinderschutzvereinigung Zürich. (141 behandelte Fälle)		200.—
15. Pestalozziheim Pfäffikon (für schwachsinnige Kinder). Beitrag für 10,220 Pflage tage (28 Pfleglinge) à 20 Rp. Fr. 2,044.— Spezieller Beitrag pro 1908 zum Zwecke der Kostgelder mäßi- gung dürftiger Kinder	„ 400.—	2,444.—
16. Zürcherische Pestalozzistiftung für Knaben in Schlieren. Spezieller Beitrag pro 1908 zum Zwecke der Kostgelder mäßigung dürftiger Knaben		300.—
17. Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder in Regensberg. Spezieller Beitrag pro 1908 zum Teil zum Zwecke der Kostgelder mäßigung dürftiger Kinder		1,700.—
18. Stadt Zürich. Versorgung verwahrloster und gebrechlicher Kinder im Jahre 1907. (Ausgabe Fr. 6,960.95.) Beitrag		300.—
	Übertrag Fr. 9,244.—	

	Übertrag Fr. 9,244.—
19. Auswärts versorgte Kinder. Für 2 in einer Anstalt versorgte schwachsinnige Kinder	200.—
20. Jugendhorte Zürich I. 2 Knaben- und 2 Mädchenhorte mit zusammen 103 Kindern. Beitrag	400.—
21. Jugendhorte Zürich II. 1 Knaben-, 1 Mädchen- und 1 gemischter Hort mit zusammen 78 Kindern. Beitrag	250.—
22. Jugendhorte Zürich III. 6 Knaben- und 6 Mädchenhorte mit zusammen 372 Kindern. Beitrag	1,800.—
23. Jugendhorte Zürich IV. 3 gemischte Horte mit zusammen 88 Kindern. Beitrag	100.—
24. Jugendhorte Zürich V. 2 Knaben- und 1 Mädchenhort mit zusammen zirka 90 Kindern. Beitrag	500.—
25. Jugendhort Wald. 1 Knaben- und 1 Mädchenhort mit zusammen 64 Kindern. Beitrag	250.—
26. Kinderhorte Winterthur. 2 gemischte Kinderhorte mit zusammen 110 Kindern. Beitrag	300.—
27. Schweizer. gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Zürich. 4 Kinderkrippen in den Kreisen I, III und V der Stadt Zürich. Tagesfrequenz 91 Kinder. Betriebstage 289. Beitrag für 26,525 Pflagestage à 10 Rp.	2,652.50
	Übertrag Fr. 15,696.50

Übertrag Fr. 15,696.50

28. Kinderkrippe Wädenswil.	
1 Kinderkrippe mit 37 Pfleglingen. Betriebskosten Fr. 9,313.64.	
Beitrag für 8054 Pflage tage à 10 Rp.	805.40
29. Kinderkrippe Winterthur.	
Beitrag für 5395 ¹ / ₂ Pflage tage à 10 Rp.	539.55
	<u>17,041.45</u>

IV. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen.

30. Haushaltungsschule Zürich.	
Beitrag:	
a) für zwei fünfmonatliche Haushaltungskurse mit 16 und 14, zusammen 30 Schülerinnen; 40 Unterrichtswochen à 50 Fr.	Fr. 2,000.—
b) für die zweite Hälfte des V. Bildungskurses für Haushaltungs-Lehrerinnen mit 9 kantonsangehörigen Kandidatinnen „	300.— 2,300.—
31. Haushaltungsschule Winterthur.	
Beitrag:	
a) für zwei sechsmonatliche Haushaltungskurse mit 21 und 20, zusammen 41 kantonsangehörigen Schülerinnen; 48 Unterrichtswochen à 50 Fr.	Fr. 2,400.—
b) für vier unentgeltliche Kochkurse für Arbeiterfrauen mit zusammen 38 Teilnehmerinnen, 60 Kochtagen und total 200 Unterrichtsstunden; fünf Jahresstunden à 30 Fr.	Fr. 150.— 2,550.—
32. Koch- und Haushaltungsschule im Erholungshaus Fluntern-Zürich.	
Beitrag für Ausbildung von 8 kantonsangehörigen Schülerinnen während durchschnittlich	
	<u>Übertrag Fr. 4,850.—</u>

- Übertrag Fr. 4,850.—
- 20 Wochen; 160 Teilnehmerinnen-Wochen
à 1 Fr. 160.—
33. Haushaltungsschule am evangelischen Töchterinstitut auf Bocken-Horgen.
Beitrag für zwei fünfmonatliche Kure mit zusammen 25 kantonsangehörigen Schülerinnen; 125 Teilnehmerinnen-Monate à 4 Fr. 500.—
34. Koch- und Haushaltungskurse an der Gewerbeschule der Stadt Zürich.
Beitrag für 8 Kurse mit zusammen 134 Schülerinnen und total 320 Unterrichtsstunden; 8 Jahresstunden à 30 Fr. 240.—
35. Koch- und Haushaltungskurse an der Mädchenfortbildungsschule Örlikon.
Beitrag für drei Koch- und Haushaltungskurse (2 Anfänger- und 1 Fortbildungskurs) mit zusammen 34 Schülerinnen und total 320 Unterrichtsstunden; 8 Jahresstunden à 30 Fr. 240.—
36. Koch- und Haushaltungskurs des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Affoltern.
Beitrag für die zweite Hälfte eines achtwöchigen Kurses mit täglichem Unterricht, 25 Teilnehmerinnen und total 200 Unterrichtsstunden; 5 Jahresstunden à 30 Fr. 150.—
37. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Horgen.
Beitrag für zwei zehnwöchige Kurse mit 14 und 15 Schülerinnen und total 120 Unterrichtsstunden; 3 Jahresstunden à 28 Fr. 84.—
38. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Thalwil.
Beitrag für zwei zwölfwöchige Kurse mit 13

Übertrag Fr. 6,224.—

Übertrag Fr. 6,224.—

- und 15 Schülerinnen und total 100 Unterrichtsstunden; $2\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 25 Fr. 62.50
39. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Wädenswil.
Beitrag für einen achtwöchigen Abendkurs mit 9 Schülerinnen und total 80 Unterrichtsstunden; 2 Jahresstunden à 25 Fr. 50.—
40. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Erlenbach.
Beitrag für einen fünfmonatlichen Kochkurs mit 12 Schülerinnen und total 100 Unterrichtsstunden; $2\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 30 Fr. 75.—
41. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Küsnacht.
Beitrag für einen dreimonatlichen Kurs mit 8 Schülerinnen und total 80 Unterrichtsstunden; 2 Jahresstunden à 25 Fr. 50.—
42. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Männedorf.
Beitrag für einen Tages- und zwei Abendkurse mit zusammen 31 Schülerinnen und total 260 Unterrichtsstunden; $6\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 25 Fr. 162.50
43. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Meilen.
Beitrag für einen dreimonatlichen Kurs mit 11 Schülerinnen und total 100 Unterrichtsstunden; $2\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 30 Fr. 75.—
44. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Bäretswil.
Beitrag für einen Tages- und einen Abendkurs mit je 13 Schülerinnen und total 140 Unterrichtsstunden; $3\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 30 Fr. 105.—
45. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Rüti.
Beitrag für zwei Kurse (Tages- und Abend-

Übertrag Fr. 6,804.—

Übertrag Fr. 6,804.—

- kurs) mit zusammen 24 Schülerinnen und total 130 Unterrichtsstunden; 4 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 30 Fr. 135.—
46. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Egg.
Beitrag für die erste Hälfte eines einwöchigen Kurses mit 15 Schülerinnen; 2 Jahresstunden à 30 Fr. 60.—
47. Koch- und Haushaltungskurs der gemeinnützigen Bezirksgesellschaft Pfäffikon.
Beitrag für einen dreiwöchigen Tageskurs mit 16 Schülerinnen und total 144 Unterrichtsstunden; 3 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 25 Fr. 87.50
48. Koch- und Haushaltungskurs an der Mädchenfortbildungsschule Fehraltorf.
Beitrag für einen dreiwöchigen Tageskurs mit 13 Schülerinnen und 144 Unterrichtsstunden; 3 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 20 Fr. 70.—
49. Kochkurs an der Mädchenfortbildungsschule Lindau-Kemptthal.
Beitrag für zwei siebenwöchige Kurse mit zusammen 29 Schülerinnen und total 280 Unterrichtsstunden; 7 Jahresstunden à 28 Fr. 196.—
50. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Elgg.
Beitrag für zwei Kurse (Tages- und Abendkurs) mit zusammen 30 Schülerinnen und total 220 Unterrichtsstunden; 5 $\frac{1}{2}$ Jahresstunden à 30 Fr. 165.—
51. Kochkurse an der Mädchenfortbildungsschule Stammheim.
Beitrag für zwei viermonatliche Kochkurse mit zusammen 18 Schülerinnen und total 280

Übertrag Fr. 7,517.50

	Übertrag Fr. 7,517.50	
	Unterrichtsstunden; 7 Jahresstunden à 28 Fr.	196.—
52.	Kochkurse an der Mädchenfort- bildungsschule Bülach. Beitrag für zwei viermonatliche Kurse (Tages- und Abendkurs) mit zusammen 25 Schüler- innen und total 180 Unterrichtsstunden; 4½ Jahresstunden à 30 Fr.	135.—
53.	Kochkurs an der Mädchenfort- bildungsschule Eglisau. Beitrag für einen Tageskurs mit 12 Schüler- innen und 100 Unterrichtsstunden; 2½ Jah- resstunden à Fr. 30	75.—
54.	Kochkurse an der Mädchenfort- bildungsschule Embrach. Beitrag für einen Tages- und einen Abendkurs mit zusammen 24 Schülerinnen und total 180 Unterrichtsstunden; 4½ Jahresstunden à 30 Fr.	135.—
55.	Koch- und Haushaltungskurse an der Mädchenfortbildungs- schule Glattfelden. Beitrag für einen Tages- und einen Abendkurs mit zusammen 25 Schülerinnen und total 280 Unterrichtsstunden; 7 Jahresstunden à 30 Fr.	210.—
56.	Koch- und Haushaltungskurse der gemeinnützigen Bezirks- gesellschaft Dielsdorf. Beitrag für zwei viermonatliche Tageskurse mit zusammen 23 Teilnehmerinnen und total 280 Unterrichtsstunden; 7 Jahresstunden à 30 Fr.	210.—
		<u>8,478.50</u>

V. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der
Berufsbildung.

57. Pestalozzi-Gesellschaft der
Stadt Zürich.

Beitrag an den Betrieb der Lesesäle etc.	6,500.—
58. Öffentlicher Lesesaal in Winterthur.	
Beitrag an dessen Betrieb	500.—
59. Öffentlicher Lesesaal in Örlikon.	
Beitrag an dessen Betrieb	100.—
60. Lesezimmer Stäfa.	
Beitrag an dessen Betrieb	50.—
61. Ausschluß der Vereine zur Bekämpfung des Alkoholismus im Kanton Zürich.	
Beitrag für die Bestrebungen der Mäßigkeits- und Abstinenzvereine auf dem Gebiete der Belehrung des Volkes über die Verheerungen des Alkoholismus etc. (Verbreitung bezüglicher Schriften, Veranstaltung von Vorträgen etc.)	3,500.—
	<hr/>
	10,650.—
	<hr/>

Zusammenzug.

I. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für die Unterbringung in solchen	11,876.50
II. Für Krankenversorgung im allgemeinen	6,401.75
III. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher	17,041.45
IV. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen	8,478.50
V. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung	10,650.—
	<hr/>
	54,448.20
	<hr/>

Staatsbeiträge für die Fürsorge für dürftige Schulkinder.

(Regierungsratsbeschluß vom 27. August 1908.)

Durch Kantonsratsbeschluß vom 21. Mai 1906 wurde festgesetzt, daß ein Teil der dem Kanton Zürich zufallenden Bundessubvention an die Ausgaben für das Volksschulwesen für soziale Jugendfürsorge verwendet werde. Im Budget des laufenden Jahres ist wie im Vorjahr ein Betrag von Fr. 20,000 hierfür ausgesetzt.

Nach den eingegangenen Berichten und Gesuchen haben im Winterhalbjahre 1907/08 42 Schulgemeinden Fürsorge für Nahrung und Kleidung für dürftige Schulkinder eintreten lassen. Die Zahl der unterstützten Kinder betrug 7055 und die resp. Ausgaben der Schulkassen etc. beliefen sich auf Fr. 77,824.38 (1906/07: Fr. 66,506.21). Die 16 Ferienkolonien im Sommer 1907 zählten 1906 Kolonisten mit 31,379 Gratispflegetagen. Bei Anwendung der Ansätze, wie sie in § 67 der Verordnung betreffend Leistungen des Staates für das Volksschulwesen vom 31. Juli 1906 niedergelegt sind, erfordern die Ausgaben der Schulkassen etc. für Ernährung und Bekleidung dürftiger Schulkinder an Staatsbeiträgen Fr. 10,906, diejenigen für die Ferienkolonien, Ferienhorte und Milchkuren im Sommer 1907, wenn wie im Vorjahre 30 Cts. pro Gratispflegetag beziehungsweise für ein die Milchkur genießendes Kind ausgerichtet werden, Fr. 10,320.20, oder zusammen Fr. 21,226.20. Es ergäbe sich somit eine Kreditüberschreitung um Fr. 1226, welche in der Zunahme der Zahl der die Fürsorge genießenden Kinder und in dem Anwachsen der resp. Ausgaben der Schulkassen etc. begründet ist.

Der Regierungsrat,

nach Einsicht eines Antrages der Erziehungsdirektion und des Erziehungsrates,

b e s c h l i e ß t :

I. Es werden nachfolgende Staatsbeiträge ausgerichtet:

a) An die Ausgaben der betreffenden Gemeinden für Ernährung und Bekleidung dürftiger Schulkinder im Winterhalbjahr 1907/08:

Zürich Fr. 6644, Altstetten Fr. 73, Birmensdorf Fr. 65, Örlikon Fr. 47, Seebach Fr. 97, Adliswil Fr. 36, Horgen (Sihl-

wald) Fr. 7, Richterswil Fr. 127, Wädenswil (Pestalozzverein) Fr. 274, Hombrechtikon Fr. 23, Feldbach Fr. 9, Küsnacht Fr. 54, Ütikon a. S. Fr. 28, Stäfa Fr. 115, Männedorf Fr. 51, Rüti Fr. 141, Hinwil (S.) Fr. 30, Wald (S.) Fr. 23, Wald (Hilfsverein) Fr. 290, Dübendorf (P.) Fr. 49, Dübendorf (S.) Fr. 66, Kirchuster (P.) Fr. 140, Bauma (S.) Fr. 25, Ob.-Hittnau (P.) Fr. 12, Wildberg Fr. 30, Elgg (P.) Fr. 34, Elgg (S.) Fr. 78, Neftenbach (P.) Fr. 12, Neftenbach (S.) Fr. 10, Seen (S.) Fr. 43, Töb Fr. 242, Turbenthal Fr. 22, Veltheim Fr. 120, Winterthur (P.) Fr. 1283, Winterthur (S.) Fr. 388, Feuerthalen (P.) Fr. 62, Kloten (P.) Fr. 40, Kloten (S.) Fr. 21, Regensdorf (S.) Fr. 39, Rümlang (S.) Fr. 22, Schöfflisdorf (S.) Fr. 23, Stadel (S.) Fr. 11. Total: Fr. 10,906.

b) An die Ausgaben für Ferienkolonien, Ferienhorte und Milchkuren im Sommer 1907:

Ferienkolonien und Milchkuren der Stadt Zürich mit Erholungsstation Schwäbrig Fr. 6023.40, Ferienkolonie Örlikon Fr. 111.90, Ferienkolonie Richterswil Fr. 132, Ferienkolonie und Milchkur Horgen Fr. 190.80, Ferienkolonie Wädenswil Fr. 132.30, Ferienmilchkur Männedorf Fr. 19.80, Ferienkolonie Meilen Fr. 221.70, Ferienkolonie Uster Fr. 173.70, Kurkolonie des Bezirkes Uster Fr. 138.30, Kurkolonie des Bezirkes Pfäffikon Fr. 118.50, Ferienkolonien und Milchkuren der Stadt Winterthur Fr. 1341, Ferienkolonie Töb Fr. 414, Ferienkolonie Veltheim Fr. 270.90, Kurkolonie des Bezirkes Winterthur Fr. 252, Kurkolonie des Bezirkes Andelfingen Fr. 60.30, Erholungskolonie des Bezirkes Bülach Fr. 71.70, Kurkolonie des Bezirkes Dielsdorf Fr. 147.90, Ferienhort Zürich I Fr. 40, Ferienhort Zürich III Fr. 260, Ferienhort Zürich IV Fr. 80, Ferienhort Zürich V Fr. 80, Ferienhort Winterthur Fr. 40. Total Fr. 10,320.20. Zusammen Fr. 21,226.20.

II. Mitteilung an die Erziehungsdirektion zum Vollzuge und Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, den 27. August 1908.

Vor dem Regierungsrate,
Der Staatsschreiber: *Dr. A. Huber.*

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Lehrpersonal der Volksschule.

A. Primarschule.

Hinschiede:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Zürich	Zürich III	Schälchlin, Joh.	1853	1873—1908	25. Sept.
„	Altstetten	Spörri, Emil	1873	1893—1908	5. „
Winterthur	Seen	Keller, Jakob	1859	1879—1908	10. „

Rücktritte:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Schuldienst	Datum des Rücktritts
Zürich	Zürich I	Hüni, Anna ¹⁾	Horgen	1894—1908	31. Okt.
„	„ III	Uhler, Marie ¹⁾	Uttwil (Thg.)	1901—1908	31. „
Affoltern	Ottenbach	Ungricht, Friedrich	Dietikon	1902—1908	31. „
Horgen	Horgen	Wernkli, Rudolf	Horgen	1871—1908	15. Sept.
„	Spitzen-Hirzel	Kunz, Otto ²⁾	Wald	1906—1908	31. Okt.
„	Richterswil	Grimm, Ernst ³⁾	Ötwil a. S.	1892—1908	31. Dez.
Meilen	Üzikon	Kunz, Hermann	„	1892—1908	30. Sept.
Hinwil	Strahlegg	Heiz, Fridolin	Hätzingen (Gl.)	1906—1908	15. Aug.
Pfäffikon	Manzenhub	Schoop, Klara ⁴⁾	Zürich	1. V.-15. X. 1908	15. Okt.
Andelfingen	Marthalen	Furrer, Gottlieb	Winterthur	1907—1908	31. „
Bülach	Breite-Hakab	Würmli, Otto	Zürich	1904—1908	15. Aug.
Dielsdorf	Regensdorf	Zolliker, Jakob ⁴⁾	Hombrechtikon	1905—1908	15. Okt.

Verwesereien:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Verwesers	Amtsantritt
Zürich	Altstetten	Bürdet, Johanna, v. Zürich	15. Sept.
Horgen	Horgen	Meyer, Olga, v. Zürich	16. „
Meilen	Üzikon	Winteler, Marie, v. Mollis	1. Okt.
Hinwil	Strahlegg	Weinmann, Helene, v. Zürich	24. August
Pfäffikon	Manzenhub	Sidler, Reinh., v. Mettmenstetten	16. Okt.
Winterthur	Seen	Scherrer, Arthur, v. Stocken-Egn.	11. Sept.

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bzw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Klauser, Walter	Militärdienst	31. Aug.-4. Sept.	Hofmann, Walter, Sem., Kün.
„	„ I	„ „	„	7.-12. Sept.	Spörndli, Hedwig, Sem., Z. I.
„	„ II	Weber, Paul	„	31. Aug.-12. Sept.	Gut, Theodor, Sem., Kün.
„	„ II	Gossauer, Hans	„	31. Aug.-12. Sept.	Kollbrunner, Olga, Sem., Zch.

¹⁾ Verehelichung.

²⁾ Dislokation.

³⁾ Wahl als Vorsteher des Waisenhauses Richterswil.

⁴⁾ Weitere Ausbildung.

Zürich	Zürich III	Debrunner, E.	Informationsk.	2.-12. Sept.	Schmid, Frieda, Sem., Zeh.
"	" III	Schellenberg, J.	"	31. Aug.-12. Sept.	Uster, Marie, Sem., Zeh.
"	" III	Gaßmann, Anna	"	2.-12. Sept.	Bürdet, Johanna, v. Zeh.
"	" III	Meier, Marie	Krankheit	15. Sept.	Lavater, Bertha, v. Zeh.
"	" III	Wiesendanger, Emil	"	24. Sept.-10. Okt.	Ferner, Martha, v. Neuteich.
"	" III	Hürlimann, Herm.	Rekr.-Prüf.	15. Sept.-3. Okt.	Corrodi, Haus, stud. phil., v. Zeh.
"	" III	Kuhn, Heinrich	Urlaub	22. Sept.-10. Okt.	Straumann, Martha, v. Bubend.
"	" III	Burri, Theophil	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Speck, Georg, Sem., Küsn.
"	" III	Knecht, Arthur	"	"	Frau Hettlinger, Zür. I.
"	" III	Wirth, Karl	"	"	Strebel, Emil, Sem., Küsn.
"	" III	Ammann, Jakob	"	"	Keller, Alb., Sem., Küsn.
"	" III	Jucker, Edwin	"	"	Corrodi, Otto, Sem., Küsn.
"	" III	Pfister, Adolf	"	"	Frau Reiser-Frick, Zeh. III
"	" III	Wolfer, Edwin	"	"	Roser, Hermine, Sem., Zeh.
"	" III	Bühlmann, Jakob	"	"	Weber, Elise, Sem., Küsn.
"	" III	Siegrist, Ulrich	"	"	Briner, Hedwig, Sem., Zeh.
"	" III	Nußberger, August	"	"	Jucker, Helene, Sem., Küsn.
"	" III	Schellenberg, Alb.	"	"	Dubs, Hans, Sem., Küsn.
"	" IV	Gallmann, Heinr.	"	"	Straumann, Martha, v. Bubend.
"	" IV	Furrer, Fritz	"	"	Schlatter, Rud., Sem., Küsn.
"	" IV	Schaufelberger, J.	"	"	Morf, Anny, v. Zeh.
"	" IV	Ziegler, Jakob	"	"	Itschner, Hedwig, Sem., Zeh.
"	" IV	Schlumpf, Rudolf	"	"	Ammann, Hedwig, Sem., Zeh.
"	" IV	Huber, Jakob	"	"	Frau Boßhart-Ferrer, Zeh. IV
"	" V	Kunz, Jakob	"	"	Hämig, Helene, v. Uster.
"	" V	Traber, Alfred	"	"	Frau Dr. Flückiger, Zeh.
"	" V	Boßhart, Emil	"	"	Lavater, Bertha, v. Zeh.
"	" V	Schmid, Eduard	"	"	Ferner, Martha, v. Neuteich.
"	" V	Muggler, Ernst	"	"	Frau Bänninger, Zeh.
"	" V	Stroiff, Jakob	"	14.-26. Sept.	Rüegg, Emil, stud. phil., Zeh.
"	Albisrieden	Kupper, Ernst	"	31. Aug.-12. Sept.	Beerli, Karl, Sem., Küsn.
"	Altstetten	Wetter, Max	"	"	Frau Nägeli-Läubli, Zeh. V.
"	Örlikon	Rüegg, Johann	"	"	Frau Wegmann-Eison, Wallis.
"	Schlieren	Müller, Kasp.	"	"	Frey, Anna, Sem., Zeh.
"	Urdorf	Böckli, Jak.	"	"	Götsch, Luise, v. Zeh.
Horgen	Adliswil	Häberli, Karl	"	"	Tuchschnid, Jak., Sem., Küsn.
"	"	Bachmann, Emil	"	"	Bleuler, Emil, " "
"	"	Erzinger, Friedr.	"	"	Sulzberger, Emil, " "
"	Kilchberg	Kündig, Oskar	"	"	Mattern, O., stud. phil., v. Kilchb.
"	Thalwil	Meili, Heinrich	"	"	Itschner, Hildegard, Sem., Küsn.
"	"	Ochsner, Huldreich	"	"	Wehrli, Anna, " "
"	"	Zehnder, Eugen	"	"	Frau Zehnder, Lehrers, Thalwil.
"	Wädenswil	Graf, Ernst	"	"	Biber, Fanny, Sem. Küsn.

Meilen	Dorfmeilen	Brennwald, Emil	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Wachter, Ida, v. Meilen.
"	Feldmeilen	Kägi, Rudolf	"	"	Wachter, Martha, v. Meilen.
"	"	Kunz, Gottfr.	"	"	Ruckstuhl, Ida, v. Wil (St. G.).
"	Ülikon	Lüssy, Emil	"	"	Frau Lüssy in Uelikon.
Hinwil	Hadlikon	Huber, Oskar	"	"	Kündig, Alfred, Sem., Küssn.
"	Robenhausen	Kunz, Albert	"	"	Bebie, Hermann, " "
"	Seegräben	Schwarzenbach, O.	"	"	Egli, Ernst, " "
"	Wald	Klöti, Hermann	"	"	Peter, Albert, " "
"	Riedt-Wald	Schlumpf, Karl	"	"	Schaufelberger, A., " "
"	"	Hug, Albert	"	"	Hardmeier, Karl, " "
Uster	Nossikon	Kipfer, Gottl.	Krankheit	31. August	Krämer, Betty, v. München.
"	Fällanden	Stutz, Otto	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Kupfer, Otto, Sem., Küssn.
"	Kirchuster	Brandenberger, E.	"	"	Rüegger, Karl, " "
"	"	Müller, Hans	"	"	Frau Müller-Herter, Uster
Pfäffikon	Fehraltorf	Bühler, Rudolf	"	"	Ballmer, Friedr., Sem., Küssn.
"	Ober-Illnau	Grob, Jakob	"	"	Hösli, Rudolf, " "
"	Ottikon	Möckli, Ernst	"	"	Huber, Rudolf, " "
"	Rikon-Effretik.	Sigrist, Alb.	"	"	Peter, Anna, " "
"	Theilingen	Meier, Jakob	"	"	Lüssi, Heinrich, " "
"	Weißlingen	Leibacher, Friedr.	"	"	Näf, Otto, " "
Winterthur	Altikon	Vontobel, J.	"	"	Frau Pfarrer Wartmann, Altik.
"	Dättlikon	Schlumpf, Joh.	"	"	Manz, Werner, stud. phil., Zeh. V.
"	Elgg	Küderli, Hans	"	"	Mörgeli, Verena, Sem., Küssn.
"	Hutzikon	Frank, Emil	"	"	Corrodi, Hans, stud. phil., Zeh. V.
"	Kollbrann	Groß, Gottfr.	"	"	Bobhard, O., stud., Winterthur.
"	Seen	Müller, Ernst	"	"	Steiner, W., stud., v. Zeh.
"	Töß	Krebs, Rudolf	"	"	Trümpler, Gottfr., Sem., Küssn.
"	"	Egli, Friedrich	"	"	Dohner, Heinr., " "
"	Veltheim	Gaßmann, Alb.	"	"	Arbenz, Ernst, " "
"	Winterthur	Fisler, K.	Informationsk.	"	Fisler, Hermine, v. Winterthur.
"	"	v. Moos, Paul	Militärdienst	"	Stalder, Frieda, v. Zeh.
"	"	Kindlimann, Emil	"	"	Frau Isler, Winterthur.
"	"	Schaleher, Emil	"	"	Frau Müller-Boller, Winterthur.
"	"	Kriesi, Paul	"	"	Frau Meier-Knoll, Winterthur.
"	Wülflingen	Bobhard, Emil	"	"	Güttinger, Anna, Sem., Küssn.
"	"	Wismer, Kaspar	"	"	Eschmann, Heinr., " "
Andelfingen	Flaach	Winkler, J.	"	"	Hiestand, Joh., " "
"	Örlingen	Rüegg, R.	"	"	Hagenbuch, Gustav, " "
"	Trüllikon	Nater, Joh.	"	"	Vogel, Jakob, " "
"	Waltalingen	Spörri, J.	"	"	Keller, Traug., Niedersommer.
Bülach	Rafz	Wiesmann, Jakob	Krankheit	15. Sept.	Ruckstuhl, H., stud., W'thur.
"	Rorbas	Hirt, Jakob	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Witzig, Alfred, Sem., Küssn.
"	Wil b. Rafz	Wigger, Eduard	"	"	Witzig, Hans, " "

Dielsdorf	Affoltern b. Z.	Bachmann, E.	Informationsk.	8.-12. Sept.	Lehner, Elena, Sem. Zch.
"	"	Bobhard, F.	"	7.-12. Sept.	Frau Bobhard, Affoltern b. Z.
"	Bachs	Egli, E.	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Meier, Johann, Sem., Küssn.
"	Schleinikon	Altorfer, Ernst	"	"	Reiser, Hans, " "
"	Stadel	Bachmann, Gottl.	"	"	Hintermann, Ad., " "
"	Weiach	Bodmer, Wilhelm	"	"	Bertschi, Alb., " "
"	Windlach	Zogg, Ernst	"	"	Rümmeli, Alb., " "

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich V	Grob, Jakob	12. Sept.	Meyer, Olga, v. Zch.
Hinwil	Grüt-Goßau	Nauer, Ida	27. "	Rauch, Aline, v. Zch.
"	Rüti	Peter, Edwin	26. "	Scheuermeier, Paul, stud. phil., Zch.
Winterthur	Winterthur	Hafner, Heinr.	19. "	Keller, H., stud. phil., W'thur.
"	"	Herter, Jakob	19. "	Frau Güttinger, W'thur.
"	Seen	Keller, Jakob	10. "	Scherrer, Arthur, v. Stocken-Egaach.
Bülach	Zweidlen-Aarüti	Peter, Edwin	26. "	Elsa, G., v. Fürstenau.

B. Sekundarschule.

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Morf, Ernst	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Ith, Aug., stud., Zch. I.
"	" II	Oberle, A.	"	"	Widmer, Martha, Zch. V.
"	" III	Höhn, Ernst	"	"	Arni, Emil, stud., Hessigkofen.
"	" III	Angst, Albert	"	"	Hanziker, J., stud., Brugg.
"	" III	Egli, Ernst	"	"	Wiesendanger, K., stud., Zch. V.
"	" III	Erb, Emil	"	"	Bolleter, R., stud., Zch. IV.
"	" III	Rüegg, Heinr.	"	"	Spörri, J., stud., Vaulion.
"	" III	Güttinger, F.	Urlaub	31. Aug.	Gut, Walter, stud. theol., Zch.
"	" IV	Huber, Gustav	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Nägeli, Th., stud., Zch. IV.
"	" IV	Stutz, Jakob	"	"	Trautvetter, P., stud., Zch.
"	" V	Bobhard, H.	"	"	Steiger, Heinr., Sem. Küssn.
"	" V	Kuhn, F.	"	"	Jucker, Emil, " "
"	" V	Lee, Eugen	"	7.-12. Sept.	Moser, E. O., stud., Zch. III.
"	" V	Äpli, Heinr.	Krankheit	22. Sept.	Heußer, Emil, stud., v. W'thur.
"	Altstetten	Zuppinger, Walter	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Morf, Hans, Sem., Küssn.
Horgen	Thalwil	Michel, Karl	"	"	Brüderlin, Karl, " "
Hinwil	Bäretswil	Albrecht, Hans	"	"	Wegmann, A., Reall., Waldst.
"	Hinwil	Trudel, Alb.	"	"	Dr. Laura Schoch, Hinwil.
Winterthur	Seuzach	Wild, Alfred	"	7.-12. Sept.	Schäppi, Jeames, Pfr., Seuzach.
"	Winterthur	Gaßmann, E.	"	31. Aug.-12. Sept.	Frau Gaßmann, W'thur.
"	"	Meier, A.	"	"	Erl. Stambach, stud., W'thur.
"	Wülflingen	Binder, H.	"	"	Ruckstuhl, H., " "

Andelfingen	Feuerthalen	Ühlinger, A.	Krankheit	9.-19. Sept.	Spahn, cand. theol., Feuerth.
Bülach	Bülach	Keller, Jakob	Militärdienst	31. Aug.-12. Sept.	Kienast, Ad., stud., Aarau.

C. Arbeitsschule.

Hinschied:

Bezirk	Schule	Name der Lehrerin	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Afoltern	Hausen a.A.	Frau Müller-Aufenast	1849	1874—1907	26. Febr.
Winterthur	Dättlikon	Schneider, Marie	1853	1876—1908	15. August

Rücktritte:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schuldienst	Datum des Rücktritts
Horgen	Hütten	Gysel-Schärer, Emilie	1893—1903	30. Sept.
Hinwil	Rüti	Strickler, Anna	1900—1908	24. Okt.
Bülach	Bassersdorf	Brunner, Albertine	1907—1908	1. Nov.
"	Nürens Dorf			

Wahlen:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Amtsantritt
Hinwil	Rüti	Stucki, Emma, in Rüti	26. Oktober
Winterthur	Dättlikon	Kunz, Elise, von Eßlingen	25. August

Verweserei:

Bezirk	Schule	Verweserin	Amtsantritt
Horgen	Hütten	Sennhauser, Marie, in Richterswil	1. Oktober
Bülach	Glattfelden u. Zweidlen-Aarüti	Müller-Schmid, Bertha	1. Nov.

Aufhebung eines Vikariates:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schluß	Vikarin
Andelfingen	Alten	Frau Ehrensperger	24. Aug.	Frau Manz in Alten.

2. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Primarschule. Neue Lehrstellen: a) Auf 1. November 1908: Bubikon (3.); b) auf 1. Mai 1909: Wädenswil (13. bis 15.).

Vikariatskosten. In einem Falle, wo das Vikariat bereits 1½ Jahre gedauert hat, übernimmt der Staat die weiteren Vikariatskosten in vollem Umfange bis Schluß des laufenden Schuljahres (Regierungsratsbeschluß).

Urlaub. Emil Glattfelder in Zürich III wird der seinerzeit erteilte Urlaub zu Studienzwecken bis Schluß des Schuljahres 1908/09 verlängert.

Sekundarschule. Schulkreis. Die Primarschulgemeinde Hettlingen wird auf den Zeitpunkt des Bezuges eines Schulhausneubaues, jedoch frühestens auf 1. Januar 1912 vom Sekundarschulkreise Seuzach abgetrennt und zu einem be-

sondern Sekundarschulkreise erhoben. Die Primarschulgemeinde Dägerlen-Rutschwil hat bis Ende 1908 darüber Beschluß zu fassen, ob sie beim Sekundarschulkreis Seuzach verbleiben oder dem neugeschaffenen Sekundarschulkreis Hettlingen angegliedert werden will (Regierungsratsbeschluß).

Arbeitschule. T r e n n u n g s m o d u s. Genehmigung für Affoltern b. Z. nach dem Vorschlag der Schulpflege.

Kurse für Lehrer. S t a a t s b e i t r ä g e. 14 Lehrer erhalten zum Zwecke der Teilnahme am schweizerischen Informationskurs in Jugendfürsorge in Zürich Staatsbeiträge von Fr. 40 beziehungsweise Fr. 60 mit der Verpflichtung zur Berichterstattung im Schulkapitel.

3. Höhere Lehranstalten.

Hochschule. R e g l e m e n t. Das Reglement betreffend die Diplomprüfung für das höhere Lehramt in den Handelsfächern wird genehmigt. Die in § 16, Absatz 2 niedergelegte Bestimmung, wonach die Kandidaten, die ihre Studien bereits vor dem Wintersemester 1908/09 begonnen haben, bis zum Schluß des Sommersemesters 1909 auf ihren Wunsch handelswissenschaftliche Diplomprüfungen nach dem Reglement vom 11. März 1903 bestehen können, findet analoge Anwendung auch auf Kandidaten, die sich auf das bisherige Diplom in Handelswissenschaften (§ 1 lit. a und §§ 2—13 des zitierten Reglements) vorbereitet haben.

Hochschule. S t u d i e n p l a n. Der Studienplan für Studierende der Handelswissenschaften an der Universität Zürich wird nach der Vorlage der staatswissenschaftlichen Fakultät vom 21. Juli 1908 genehmigt, und es wird der Studienplan vom 11. März 1903 als aufgehoben erklärt.

Titularprofessuren. Die Behandlung der von der philosophischen Fakultät, I. Sektion, angeregten Frage der Schaffung von Titularprofessuren wird verschoben bis zum Zeitpunkt der Revision des Hochschulgesetzes.

Gratifikationen. Für das Sommersemester 1908 werden an unbesoldete Dozenten mit Lehraufträgen Entschädigungen im Betrage von Fr. 4900 ausgerichtet (Regierungsratsbeschluß).

Semesterprämien. Nachfolgende Studierende er-

halten für löbliche Betätigung im theologischen Seminar im Sommersemester 1908 Semesterprämien von je Fr. 50: 1. Tugemann, Olga, von Reichenberg (Böhmen), stud. phil. I; 2. Wuhrmann, Wilhelm, von Oberwinterthur, stud. theol.

A s s i s t e n t. Als wissenschaftlicher Assistent am Chemischen Universitätslaboratorium, Abteilung A, an Stelle des zurückgetretenen Dr. J. Dubsy wird mit Amtsantritt auf 1. September 1908 ernannt: Ägidius Tschudi von Glarus.

Kantonsschule. R e k t o r a t. Als Präsident der Rektorskonferenz der Kantonsschule wird für den Rest des laufenden Schuljahres ernannt: Professor Dr. J. Boßhart, Rektor des Gymnasiums.

Gymnasium. H i n s c h i e d: Professor Dr. Moritz Guggenheim (7. September 1908).

U r l a u b wegen Krankheit: 1. Professor A. Frei; 2. Dr. C. Fenner (in seiner Eigenschaft als Turnlehrer).

H ü l f s l e h r e r. Die durch den Hinschied von Professor Dr. Guggenheim frei gewordenen Unterrichtsstunden werden vorläufig bis Ende des laufenden Quartals folgenden Hilfslehrern übertragen:

1. cand. phil. P. Kreis: Latein; 2. cand. phil. Ernst Howald: Griechisch; 3. Professor Dr. Hitzig-Steiner: Griechisch.

Handelsschule. H ü l f s l e h r e r. Josef Portmann wird auf sein Gesuch hin als Hilfslehrer an der kantonalen Handelsschule in Zürich auf 1. September 1908 entlassen. An seine Stelle wird als Hilfslehrer für Arithmetik, Buchhaltung und Verkehrslehre für die Zeit vom 1. September bis 15. Oktober 1908 ernannt: Jean Staub, Primarlehrer in Zürich III.

U r l a u b für die Zeit vom 19. Oktober bis 5. November 1908: Professor Dr. C. Täuber (Militärdienst).

Seminar. U r l a u b: Professor A. Frei, Religionslehrer (Krankheit).

H i n s c h i e d. Rudolf Ringger, Zeichenlehrer (20. September 1908).

H ü l f s l e h r e r. Tullio Facchetti wird auf sein Gesuch hin zum Zwecke weiterer Fortbildung auf den 12. September 1908 als Hilfslehrer entlassen. Die von ihm erteilten Violinstunden werden bis zu den Herbstferien Franz Kuhn in Gehren-Stäfa übertragen.

Technikum. H ü l f s l e h r e r f ü r d a s W i n t e r h a l b j a h r 1908:

1. Boli, A., in Winterthur: Turnen; 2. Bucher, J., Winterthur: Stenographie; 3. Hafner, A.: Kalligraphie; 4. Iseli, Dr., Fritz, Winterthur: Mathematik, Geometrie, Darstellende Geometrie, Algebra, Rechnen, praktische Geometrie; 5. Jung, Dr., E., Winterthur: Handelsrecht; 6. Luisoni, St., Winterthur: Plan- und Kartenzeichnen; 7. Mayer, K., Winterthur: Deutsch; 8. Surber, A., Assistent, Winterthur: Übungen und Skizzieren; 9. Toggenburg, Dr., Winterthur: Chemie.

4. Verschiedenes.

Kunstschüler. S t i p e n d i e n. Vier Kunstschüler erhalten für das Winterhalbjahr 1908/09 kantonale Stipendien von total Fr. 850.

Jugendfürsorge. Das leitende Komitee des schweizerischen Informationskurses in Jugendfürsorge erhält an die Veranstaltung des Kurses einen Staatsbeitrag von Fr. 1000 (Regierungsratsbeschluß).

Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer. H ü l f s f o n d. Aus den Erträgnissen des Hilfsfondes werden für das Jahr 1908 an 19 Petenten Unterstützungen im Gesamtbetrage von Fr. 8020 gewährt.

Wandkarte. Der kantonale Lehrmittelverlag wird ermächtigt, zur Erzielung eines billigeren Verkaufspreises gegenüber dem Ladenpreis von Fr. 22 Bestellungen auf die von der Kartographia Winterthur A.-G. erstellte politische Wandkarte der Schweiz entgegenzunehmen. Der Verkaufspreis des aufgezogenen Exemplars wird auf Fr. 16 festgesetzt.

Empfehlenswerte Literatur.

Jugendfürsorge und Schulhygiene.

Die Theorie der Verwahrlosung und das System der Ersatz-erziehung. Von Dr. Heinrich Reicher. Wien, Manzsche Hof-, Verlags- und Universitätsbuchhandlung. 388 S. Fr. 8.80.

Populäre Zahnpflege für Schule und Haus. Von Heinrich Graf, Zahnarzt in Willisau. Aarau, H. R. Sauerländer u. Co. 11 S. Preis pro Exemplar 20 Rp., 100 Exemplare Fr. 16.—. 50 Exemplare Fr. 9.—, 20 Exemplare Fr. 3.80.

Schulkunde.

L'éducation en Suisse. Annuaire des écoles, universités, pensionats

etc. etc. 4me année 1907/1908. Genève, Administration: Péli-serie, 18. 937 S.

Deutsche Sprache und Literatur.

- Unser Deutsch. Ein Mahnruf an die Deutschschweizer. Von Dr. K. Schnorf, Professor an der Kantonsschule in Zürich. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Zürich, Schultheß & Co. 57 S.
- Weigand, Deutsches Wörterbuch. 5. Aufl. in der neuesten für Deutschland, Österreich und die Schweiz gültigen amtlichen Rechtschreibung. Nach des Verfassers Tode vollständig neu bearbeitet von Karl v. Bahder und Hermann Hirt, a. o. Prof. an der Universität Leipzig, und Karl Kant, Privatgelehrtem in Leipzig. Herausgegeben von Hermann Hirt. Verlag von Alfred Töpelmann in Gießen. (Vollständig in 12 Lieferungen zu je Fr. 2.15, die in zwei- bis dreimonatlichen Zwischenräumen erscheinen). Lieferung 4.
- Peterli am Lift. Eine Erzählung für die Jugend und ihre Freunde mit 10 Abbildungen. Von Nikolaus Bolt. Zürich, Art. Institut Orell Füßli. Elegant gebunden Fr. 2.50.

Französische Sprache.

- Je parle français. Conversations et lectures françaises a l'usage des écoles, par Otto Eberhard, maître secondaire. II. Partie: cours moyen. Zürich, Art. Institut Orell Füßli. 100 S. Fr. 1.40.

Geschichte und Naturwissenschaften.

- Bilder aus der Weltgeschichte. Von Professor Dr. Wilhelm Oechsli. Erster Teil: Einleitung und alte Geschichte. Fünfte durchgesehene Auflage. Winterthur, Alb. Hoster. 300 S. Fr. 3.—.
- Der Mensch und die Erde. Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde. Herausgegeben von Hans Kraemer, Berlin. Deutsches Verlagshaus Bong u. Co., Lieferungen 56—60 à 80 Rp.
- Graf Ferdinand von Zeppelin, ein Mann der Tat. Von A. Vömel. Mit 16 ganzseitigen Kunstdruckbeilagen. Emmishofen, Johannes Blanke. Mit Umschlagzeichnung von Professor Hans Bachmann in Luzern, geheftet Fr. 1.50.

Hauswirtschaft und Fortbildungsschule.

- Enseignement ménager congrès de Fribourg 1908. Premier volume Rapports avant le congrès. 783 S. Fr. 10.
- Die gewerbliche Fortbildungsschule. Zeitschrift für die Interessen der fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Schriftleiter: Rudolf Mayerhöfer, Direktor der fachlichen Fortbildungsschule für Orgel-, Klavier- und Harmoniumbauer in Wien. Verlag von A. Pichlers Witwe & Sohn, Wien V. Jährlich 10 Hefte in Lexikon-Oktav. Preis für den Jahrgang Fr. 6.60.

Gesundheitspflege.

- Körperpflege durch Wasser, Luft und Sport. Eine Anleitung zur Lebenskunst. Von Dr. med. Julian Marcuse. Mit 121 Abbildungen. In illustriertem Rohleinenband. Verlag von J. J. Weber in Leipzig. 211 S. Fr. 8.10.

Inserate.

Zur gefl. Notiznahme für die Schulpflegen und Lehrer.

Diejenigen Schulpflegen, an deren Schulen auf Beginn des Winterhalbjahres 1908/9 Verweser abgeordnet werden müssen, sowie die Lehrer, die infolge anderweitiger Besetzung der von ihnen bisher innegehabten Lehrstellen sich der Erziehungsdirektion zur Verfügung stellen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche bis spätestens 7. Oktober 1908 der Erziehungsdirektion schriftlich einzureichen.

Für allfällige Unannehmlichkeiten, die den Schulpflegen oder Lehrern durch Unterlassung der Einreichung solcher Gesuche entstehen, übernimmt die Erziehungsdirektion keine Verantwortung.

Zürich, 22. Sept. 1908.

Die Erziehungsdirektion.

Ausschreibung von Stipendien und Freiplätzen.

Gemäß § 248 des Unterrichtsgesetzes werden für Kantonsangehörige, welche die zürcherische Hochschule, das schweizerische Polytechnikum, die Kantonsschule und die höhern Schulen der Stadt Winterthur besuchen und nicht bereits für das Schuljahr 1908/9 mit solchen bedacht worden sind, Stipendien und Freiplätze (letztere indes nur für kantonale Schulen) für das Wintersemester 1908/9 zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber haben sich durch Zeugnisse über ihre Würdigkeit, Befähigung und Dürftigkeit auszuweisen und in der Anmeldung auch den Betrag allfälliger, von anderer Seite zugesicherter Unterstützungen anzugeben.

Reflektanten, die sich zum erstenmal um staatliche Stipendien bewerben, haben nebst dem eigenhändig geschriebenen Gesuche ein Formular für die Bewerbung einzusenden, welches auf der Erziehungskanzlei bezogen werden kann.

Gleichzeitig werden vier der Erziehungsdirektion für Lehrer und Studierende zur Verfügung stehende Freiplätze am Konservatorium für Musik in Zürich (Abteilung der Dilettanten) und zwei Freiplätze an der Musikschule in Winterthur für das Wintersemester 1908/9 zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die schriftlichen Anmeldungen haben bis spätestens den 8. Oktober 1908 bei der Erziehungsdirektion zu geschehen.

Zürich, 29. August 1908.

Die Erziehungsdirektion.

Handarbeitsunterricht für Knaben.

Diejenigen Schulpflegen, welche Kurse für den Unterricht in der Knabenhandarbeit eingerichtet haben und an die Kosten derselben einen Staatsbeitrag zu erhalten wünschen, werden eingeladen, den Stunden-

plan unter Angabe der Art und der Stärke der einzelnen Kurse, sowie des Namens des Kursleiters bis zum 1. November der Erziehungsdirektion einzusenden. Mit der Inspektion der Kurse und der Berichterstattung hat der Erziehungsrat wiederum die Lehrer Ed. Örtli in Zürich V und U. Greuter in Winterthur betraut.

An die Ausrichtung von Staatsbeiträgen an Kurse im Schnitzen wird die Bedingung geknüpft, daß nicht ausschließlich der Kerbschnitt, sondern auch der Flachschnitt geübt werde.

An Kurse, die nicht bis zu der angegebenen Frist angemeldet werden, ebenso an solche, die nicht die im Beschlusse des Erziehungsrates vom 9. September 1903 verlangte Stärke haben, wird kein Staatsbeitrag ausgerichtet.

Zürich, 20. August 1908.

Die Erziehungsdirektion.

Ausschreibung einer Zeichenlehrstelle am Lehrerseminar in Küsnacht.

Am staatlichen Lehrerseminar in Küsnacht ist infolge Hinschiedes des bisherigen Inhabers die Lehrstelle für Freihandzeichnen wo immer möglich sofort neu zu besetzen.

Auskunft über Besoldung und Obliegenheiten erteilt die Direktion des Seminars. Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und begleitet von den erforderlichen Ausweisen über Studien und praktische Lehrtätigkeit sind bis spätestens 5. Oktober 1908 der Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich, Herrn Regierungsrat H. Ernst, mit der Aufschrift „Bewerbung um eine Lehrstelle am Seminar Küsnacht“ einzureichen.

Zürich, 23. September 1908.

Die Erziehungsdirektion.

Fürsorge für dürftige Schulkinder zur Winterszeit.

Das Kreisschreiben des Erziehungsrates vom 25. Oktober 1905 wird den Sekundar- und Gemeindeschulpflegern zur besondern Beachtung empfohlen.

Zürich, 22. September 1908.

Die Erziehungsdirektion.

Ergebnisse der Untersuchungen der in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein geistiger und körperlicher Gebrechen.

Diejenigen Schulpflegern, welche die Erhebungsbogen für das laufende Schuljahr den Bezirksschulpflegern noch nicht eingesandt haben, werden unter Hinweis auf das Kreisschreiben im „Amtlichen Schulblatt“ vom 1. Juli 1908 (pag. 161 ff.) eingeladen, dieselben bis Ende November den Bezirksschulpflegern zukommen zu lassen.

Zürich, 22. September 1908.

Die Erziehungsdirektion.

An die Schulverwaltungen und die Lehrerschaft der Primarschule.

Das neue Rechenlehrmittel für die VI. Kl. von J. Stöcklin wird auf Beginn des Winterhalbjahres gebunden abgegeben werden können.

Zur Festsetzung des Bedarfs an gebundenen Exemplaren und im Interesse eines raschen Versands nach Erscheinen werden die Schulverwaltungen ersucht, uns beförderlichst die genaue Anzahl der benötigten Exemplare Schüler- und Lehrerhefte anzugeben.

Da sich seit Beginn des laufenden Schuljahres da und dort die Schülerzahlen geändert haben, so sind bereits eingereichte Bestellungen behufs Kontrolle zu wiederholen.

Zürich, den 29. September 1908.

Kant. Lehrmittelverwaltung.

An die Vorstände und Lehrerinnen der Mädchen-Arbeitschulen.

Wir bringen Ihnen hiemit zur Kenntnis, daß die von Frl. Henriette Großmann, Arbeitslehrerin in Zürich IV, entworfenen Tabellen zur Veranschaulichung der Verseneinstrickens und des Maschenstiches nunmehr in unserm Verlag erschienen sind und zu 2 Fr. pro Stück abgegeben werden.

Der Versand bereits bestellter Exemplare wird demnächst beginnen. Wir ersuchen um beförderliche Einsendung noch rückständiger Bestellungen; da die Auflage nur eine beschränkte ist, so könnte später eingehenden Bestellungen nicht mehr entsprochen werden.

Zürich, den 29. September 1908.

Kant. Lehrmittelverwaltung.

An die Primar- und Sekundarschulpflegen.

Polit. Wandkarte der Schweiz.

In Ausführung des erziehungsrätlichen Beschlusses vom 16. September 1908 betr. fakult. Einführung der von der Kartographia Winterthur A. G. erstellten polit. Wandkarte der Schweiz in die zürch. Schulen teilen wir Ihnen hiemit mit, daß wir zur Erzielung eines billigen Verkaufspreises gegenüber dem Ladenpreis von Fr. 22.— bezügliche Bestellungen je auf Beginn eines Schulhalbjahres entgegennehmen und das aufgezogene Exemplar zum reduzierten Preise von Fr. 16.— (excl. Porto) abgeben.

Wir bemerken ausdrücklich, daß ein Vorrat an solchen Karten hier nicht angelegt wird; der jeweilige Bedarf wird auf die bezeichneten Zeitpunkte nach den eingegangenen Bestellungen festgestellt und uns von der Verlagsfirma gedeckt.

Zürich, den 29. September 1908.

Die Verwaltung des kant. Lehrmittelverlages.